

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 5

Artikel: Anti-Knigge
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-451081>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neutralitäts-Erklärung?...

Erstaunlich ist's und kaum zu glauben
Wie "man" uns wieder "Sreiheit" lehrt.
Soll man an Wörtern nun auch klauben,
Da man neutral zu sein begehr't?

Soll uns ein fremder Staat mal sagen:
"So, so, das ist neutral, das nicht!" —
Die Schweiz hat schwer an dem zu tragen,
Was jene heißen: "Völkerpflicht."

"So lange" schmuggelt man in Phrasen,
— Denn das sind sie, wir sehn es klar —
Und allen schien es, als wir's lasen,
Dass früher man noch ehrlich war.

Was drängt die "freieste" Regierung
Uns diese Schnödigkeit zu tun? —
Wir danken Euch für die Erklärung,
Doch wir entscheiden, was wir tun! —

Billflett

Anti-Knigge für Konzert- und Theaterbesucher.

Pünktlichkeit ist die Tugend der Könige.
Der Könige ja; aber was gehen dich als
Republikaner solch höfisch-höfliche Eigen-
schaften an!

Komme also immer zu spät! Zeige,
dass dir die Sreiheit über Alles geht. Auch
über die Rücksichtnahme auf deine Mit-
menschen.

Komme gerade so viel zu spät, dass
dir die Türschließerin es glaubt, wenn du
bei ihr über die ungenaue Bekanntgabe des
Theaters- oder Konzertbeginns losziebst.
Von Mitleid für dich beflogt wird sie die
Türe öffnen, durch die du nun stolpernd
eintreten kannst.

Wie gut trifft es sich, wenn dein Platz
zufällig in der Mitte einer Sihreihe liegt.
Die ganze Reihe erhebt sich spontan für
dich, weil niemand den Mut und die Stim-
mung dazu hat, dir die Meinung zu sagen.
An ängstlichen Lack-Schühchen und ein-
gezogenen Bäuchen schiebst du dich entlang.
Vielleicht gelingt es dir, noch ein Opernglas
mit Gepolter zu Sall zu bringen oder auf
einem fremden Suß für einen Augenblick
Suß zu fassen.

Kümmere dich nicht um die bfff...
und schschcht..., die nun von ruhösörenden
Menschen um dich herum gezischt werden.
Es sind dieselben Geräusche, wie der aus
einem Ventil entweichende Dampf sie erzeugt.
Klappe vielmehr, vorausgesetzt, dass du zu
Beginn deiner Tätigkeit die Mündung der
richtigen Reihe gefunden hattest, deinen

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

ZÜRICH

Stadttheater ::

Samstag, abends 7½ Uhr: „Troerinnen“, Tragödie v. Euripides,
in Franz Werfels Neubearbeitung.
Sonntag, nachm. 2½ Uhr: „Wilhelm Tell“, Schauspiel v. Schiller.
Abends 8 Uhr: „Der Sternucker“, Operette von Lehár.

Pfauentheater

Samstag geschlossen.

Sonntag, abends 8 Uhr: „Rausch“, von Strindberg.

CORSO - Theater

Ab 1. Februar 1918:

Variété-Saison 12 Welt-Attraktionen 12

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3½ und abends 8 Uhr

Restaurant — Café Zur Kaufleuten

Zürich I — Pelikanstr. 18

Diner Fr. 2.25. Souper Fr. 2.—. à la carte zu jeder Zeit.
Reichhalt. Speisekarte. A fmerksame Bedienung.
Feinste in- und ausländische Weine, offen
und in Flaschen. Stern-Bräu.
Hürlmann-Bier.

Es empfiehlt sich bestens: C. MÜLLER - FREY
1811 früher Besitzer des Hotel Müller in Schaffhausen.

Hotel ALBULA

nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3

Gut eingerichtete Zimmer von Fr. 2.— an

Bürgerliches Restaurant

Fr. Kehrl.

Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See

Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

Anti-Knigge

für Konzert- und Theaterbesucher.

Pünktlichkeit ist die Tugend der Könige.
Der Könige ja; aber was gehen dich als
Republikaner solch höfisch-höfliche Eigen-
schaften an!

Komme also immer zu spät! Zeige,
dass dir die Sreiheit über Alles geht. Auch
über die Rücksichtnahme auf deine Mit-
menschen.

* * *

Komme gerade so viel zu spät, dass
dir die Türschließerin es glaubt, wenn du
bei ihr über die ungenaue Bekanntgabe des
Theaters- oder Konzertbeginns losziebst.
Von Mitleid für dich beflogt wird sie die
Türe öffnen, durch die du nun stolpernd
eintreten kannst.

* * *

Restaurant Waldhaus Dolder

am Zürichberg — Lohnender Aussichtspunkt
Vollständig renovierte Gesellschaftsräume ::

Diners, Soupers à prix fixes, à la carte Nachmittagstee — Hausgebäck

Drahtseilbahn

ab Römerhof alle 5 Minuten bis 12 Uhr nachts. Abonne-
ments zu Fr. 3.— (20 Cts. bergwärts, 10 Cts. talwärts).

Restaurant

St. Gotthard

Zürich-Enge

Der bekannte Edi Hug

„CERES“

Vegetarisches Speisehaus

Vorzüglicher 1851
Mittag- und Abendtisch

Bahnhofstrasse 981
nächst dem Bahnhof

„Bollerei“

Schiffände 26
zwischen Bellevue
und Helmhaus
ZÜRICH 1

Bekannt prima Küche. Diners à Fr. 1.70 und 2.20.
Reingehalt. Qualitätsweine! Propr. A. Beerhalter-Jang.

Blaue Fahne ·

ZÜRICH 1
Münstergasse

Spezialausschank: Prima Rheinfelder-
Feldschlösschenbier. Original Münchner-
und Wiener Küche

Täglich Konzert

1812

Erstklassiges Orchester

Wiener Café SCHIFF

Limmatquai 10
Ungarische Künstlerkapelle - Täglich 2 Konzerte
American Bar

Inhaber: H. ANGER.

1725

1829

1839

1849

1859

1869

1879

1889

1899

1909

1919

1929

1939

1949

1959

1969

1979

1989

1999

2009

2019

2029

2039

2049

2059

2069

2079

2089

2099

2109

2119

2129

2139

2149

2159

2169

2179

2189

2199

2209

2219

2229

2239

2249

2259

2269

2279

2289

2299

2309

2319

2329

2339

2349

2359

2369

2379

2389

2399

2409

2419

2429

2439

2449

2459

2469

2479

2489

2499

2509

2519

2529

2539

2549

2559

2569

2579

2589

2599

2609

2619

2629

2639

2649

2659

2669

2679

2689

2699

2709

2719

2729

2739

2749

2759

2769

2779

2789

2799

2809

2819

2829

2839

2849

2859

2869

2879

2889

2899

2909

2919

2929

2939

2949

2959

2969

2979

2989

2999

3009

3019

3029

3039

3049

3059

3069

3079

3089

3099

3109

3119

3129

3139

3149

3159

3169

3179

3189

3199

3209

3219

3229

3239

3249

3259

3269

3279

3289

3299

3309

3319

3329

3339

3349

3359

3369

3379

3389

3399

3409

3419

3429

3439

3449

3459

3469

3479

3489

3499

3509

3519

3529

3539

3549

3559

3569

3579

3589

3599

3609

3619

3629

3639

3649

3659

3669

3679

Stuhl so laut herunter, daß auch die Leute auf den billigeren Plätzen hören können: du sitzt.

Den Ereignissen auf der Bühne wende so viel Interesse zu, als es dir dein Schnupfen oder Husten erlaubt. Piano-Stellen benühe zum Schneuzen. Hierdurch stellst du auch fest, wie es auch mit der Akustik des Raumes, in dem du dich befindest, steht.

In der Pause ziebst du deine Zeitung hervor. Während Andere mühsige Gespräche über die Leistungen der Künstler führen, orientierst du dich über die neuesten Schmalzpreise und was sonst dich noch in der weiten Welt interessiert. — Das Klingelzeichen, das die andern Leute wieder in den Saal rufen, ist für dich die Mahnung, dir rasch am Buffet noch die Stärkung zu holen, die du

für den zweiten Teil des Abends nötig hast. Bei deiner Rückkehr wiederholen sich die Ereignisse deines ersten Auftrittens.

Hast du deinen Nachbarn schon gezeigt, wie musikalisch du bist? — Nein. — Tue dies bei erster Gelegenheit, indem du die Musik bei den dir längst bekannten Stellen durch Summen oder leises Pfeifen begleitest. Was dir hiebei vielleicht an Reinheit des Tones fehlt, ersetze durch rhythmisch wiegende Bewegungen des Kopfes oder seines entgegengesetzten Körperteils. Besser kannst du dein Miterleben nicht zum Ausdruck bringen.

Vergiß nicht, wenn du von auswärts kommst, daß dein Zug fünf Minuten vor Schluß der Vorstellung geht. Rufe also frühzeitig zum Aufbruch. Deine Reihe bringst

du dadurch zum dritten Mal aus der Stimmung, aber auch der ältere Herr, der seit einiger Zeit neben dir eingeschlafen ist, wird dabei wach werden.

Bist du aber Städter, so kannst du die dir anhaftende Kultur auch noch beim Kampf um die Garderobe zeigen. Was du dir je als Boger, Schlinger oder Ringkämpfer Technisches erworben hast, übertrage hier ins praktische Leben.

Gard.

Seit fünf Wochen

litt ich unter verhärtetem Katarrh, Husten und starkem Halsweh und konnte diese Uebel trotz Anwendung verschiedener Mittel nicht wegbringen. Ich probierte die Wybert-Gaba-Cablettes und sofort verspürte ich Linderung, nach 2 Tagen waren Katarrh, Halsweh und Husten vollständig gehoben.

Hans R., Goldach.

Vorsicht beim Einkauf! Stets Gaba-Cablettes verlangen, da Nachahmungen existieren. In Sachen à Fr. 1.25 überall zu haben.

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Rendezvous
der vornehmen
Gesellschaft!
Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der
Theater:
Reichhaltig kaltes
Buffet!
Exquisite Weine.

„Dornröschen's Zauber-Schloss“
im „Neuenburgerhof“
Schoffelgasse 10. Zürich 1
Eine Sehenswürdigkeit Zürichs!
Frau Sophie Egli

Badanstalt „Lindenholz“
Pfalzgasse 3, nächst Rennweg und Strehlgasse
Zürich 1 ♂ Hygienisch gebaut.
Peinlichste Reinlichkeit.

HÖNGG am Wasser
„LIMMATHOF“
Haus I. Ranges — Telephon 3936
SPEZIALITÄT:
Fische und Poulets
Grosser schattiger Garten u. Terrasse
Schönste Erholungsstätte Zürichs
FRITZ SCHÜEPP, zum Limmathof.

HÖNGG bei Zürich



Feuer-Waffen.
Tauchensloß
6 mm Fr. 3.50,
4.50 grüne von
6.50 an, Revolver
ver. 6 Schüsse, 7 mm Fr. 12.— 9 mm
16.— Pistolen, Fr. 3.50, Revolver
m. Centralflasche für Patronen,
7 mm Fr. 25.— 9 mm 30.— Prop-
pning, reduz., Hammerleb., Kal.
6/35 Fr. 25.— Kal. 7/65 Fr. 40.—
Smith Wilson, Kal. 320, 30 Fr.
Kal. 380, 35 Fr. Jagdgewehr mit
1 Schuß von 75 Fr. an. Munition.
Kataloge gratis und franco. Re-
paraturen.

Louis Ischy, Fahr., Payerne.

BERN

Besuchen Sie in BERN die
Crèmerie und Restaurant

Münzgraben
vis-à-vis Bellevue-Palais

1789

BASEL

„Zum Greifen“ Greifengasse
Basel
Altrenommiertes Bierlokal

Prima Kölche | Grosse Räume für Ver-
eine und Familienfeste | Gute Weine
1652 >

Besitzer: EMIL HUG

Heros-Sport-Cigaretten

raucht jedermann mit Genuss!

1798

Druckarbeiten aller Art liefert rasch u. billig
Jean Frey, Buchdruckerei, Zürich.

Einzelnummern des „Nebelspalter“ zu 30 Cts.
in Buchhandlungen, Kiosks und bei den Strassenverkäufern zu beziehen!